



Zeitreise in die Slowakei

München, 31.7.23

Liebe Gaby, lieber Stefan,
 es hat ein wenig gedauert: Hier ist unser kleines
 Dankeschön für die tolle Reise durch Tschechien und
 die Slowakei.
 Viele Grüße,
 Hans + Hans-Werner



Danke für
 das schöne
 Buch und die
 Geschichten zu
 unserer Reise.



Tag 4 320km

Morgens treffen sich 13 Wetterpropheten vor dem Frühstück und beraten sich. Es herrscht schnell Einigkeit: Es wird weiterregnen. Es regnet ja eh schon die ganze Nacht. Sie sollen recht behalten!

Nach dem Frühstück brechen wir zügig auf und treffen uns zunächst an der Tankstelle. Alle sind fertig und warten, aber unsere "Chefs" Gaby und Stefan kommen nicht. Als sie endlich da sind erzählen sie uns den Grund: Ein Bus mit den nächsten Gästen der Pension hat die Ausfahrt zugeparkt. Dann geht es los, bei strömenden Regen zügig in die Berge. Mittags bei der Rast passiert es: Die Wolken reißen auf, und es wird trocken. Wir haben noch 200km vor uns es geht durch kleine Dörfer und frische Wälder Richtung Osten. Wir machen ein paar kurze Pausen und schauen uns eine "vergoldete" Kirche an. Ansonsten werden die Anblicke der Dörfer immer armseliger.

15. Mai



Gesamturteil der Tour (was hat gefallen, was hat nicht gefallen, hat die Tour die Erwartungen erfüllt?)

Sehr gut auch für die Sozia! Etappenlänge und Straßenwahl gut. Schöne Lokale zum Abendessen ausgewählt und gute Informationen zu Land, Kurten und Geschichte. Gut ausgewählte Pausenpunkte (Zipser Berg, orthodoxe Kirche)

reisen / sehen / träumen



Motorradreisen

17. Mai



Tag 6 210km

"Papa, wo sind die Karpaten?" "Frag Mama, die räumt immer alles weg!"

Wir brechen gegen 8:45 in Kosice auf. Mit der Ausfahrt aus der Tiefgarage (!) fängt es an zu schütten. Mit kurzen Pausen erreichen wir unsere Mittagsrast in [redacted]. Dann geht es an der Zipser Burg vorbei bergauf bis auf 1250m in die "Große Tatra". Tolle Aussichten ins Tal und auf die Bergwelt - lassen wir uns von Gaby erzählen, denn wir sehen: nichts außer Wolken und Wasser.

Unser Ziel in [redacted] ist ein komfortables und ziemlich neues Appartement am See. Gaby spendiert Freibier für die tapferen MitfahrerInnen. Dann geht es bald ins Bett, vorher noch ein paar Klamotten trocknen... Morgen geht es zurück nach Tschechien.

Welche Etappe/n waren zu lang/zu kurz?

"alles gut" 😊

War der Ruhetag in Kosice ausreichend?

Ja, und es war gut, dass wir so rechtzeitig jeweils ankamen, um noch zu besichtigen, unter Stefans fachmännischer Führung